

Vermietung. Auf der Petersstraße in einem stillen und sichern Hause freundlichster Lage gegen Morgen sind zwei kleine Etagen, eine und drei Treppen hoch, bestehend in einem schönen Erker- und Schlafzimmer vorn heraus, resp. nebst Küche und Speisekammer, auch Vorsaal mit eigenem Verschluss, mit und ohne Meubles, am liebsten an einen beamteten oder sonst soliden Herrn, oder als Absteigequartier, sofort oder zu Michaeli zu vermietten durch den Hausbesitzer auf der Holzgasse Nr. 1389, zwei Treppen hoch.

Vermietung. Eine freundliche zweifelhörsige Stube, nebst Kammer, 4 Treppen hoch, ist billig zu vermietten im Brühl Nr. 423.

Vermietung. In der Grimma'schen Gasse sind noch zu Michaeli einige Logis vorn heraus an ledige Herren zu vermietten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Eine gut ausmeublirte Stube mit Schlafkammer, beides vorn heraus, ist in der Petersstraße Nr. 34, 4 Treppen hoch, an einen oder zwei ledige Herren zu vermietten.

Vermietung. Logis für ledige Herren, mit oder ohne Alkoven, desgleichen mit oder ohne Meubles, sind zu vermietten bei Herrn Gastwirth Lehmann, in Stadt Frankfurt am Main.

Zu vermietten ist auf der neuen Straße vor dem Halle'schen Pfortchen in Nr. 1096 ein Familienlogis, eine Treppe hoch vorn heraus, und kann diese Michaeli bezogen werden. Nähere Auskunft giebt der Hausmann daselbst.

Zu vermietten ist für diese Messe an einen oder einige Herren in einer lebhaften Lage eine gut ausmeublirte Erkerstube mit Alkoven. Näheres auf gefällige Anfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermietten sind zu Michaeli in der schönsten Lage des Marktes zwei gut meublirte Stuben — auf Verlangen auch nur eine —. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Zwei Schlafstellen sind noch für solide Leute offen. Zu erfragen im Stadtpeisergäßchen Nr. 655.

Anzeige. Braunschweiger Mummie ist zu haben bei Wehnert, im Barfußgäßchen Nr. 182.

Anzeige. Heute wird ganz feines bairisches Lagerbier vom Fasse geschenkt bei W. Mantel.

Abhanden gekommen.

Sonntag Abend, zwischen 8 und 9 Uhr, ist ein kleiner schwarzer Spitz, vorn an der Schnauze etwas grau, 8 bis 10 Jahr alt, welcher auf den Namen Leddi hört, abhanden gekommen. Sollte er Jemanden zugelaufen seyn, so wird gebeten, solchen gegen 1 Thlr. Belohnung, nebst Futterkosten, im goldnen Horn parterre abzugeben.

* * * Ein zugelaufener brauner Hühnerhund kann gegen Erstattung der Futterkosten und Infertionsgebühren in Empfang genommen werden im Saal Nr. 99, 3 Treppen hoch.

Warnung. Mein Sohn, Casar Albrecht, Student der Rechte auf hiesiger Universität, hat ungeachtet aller Ermahnungen und seinerseits gegebenen Versprechen, Schulden contrahirt, welche ich nie bezahlen werde. Ich sehe mich leider genöthigt, dieses hiermit öffentlich zu erklären und Jedermann in obiger Beziehung vor meinem Sohne zu warnen.

Leipzig, den 16. September 1833. Emma Albrecht, geb. Richter.

* * * Bedauerungswerth ist der unbenannte böhnische Z.....f im gestrigen Tageblatte, der sich über eine französische Annonce (von voriger Woche, Sonnabends) moquirte, die sich nur bloß auf denjenigen wahrscheinlich angesehenen Mann bezog, der 27 Uhr Breter brauchte und selbige nahm. Um nicht selbigen allbekannt zu machen, war es dunkel französisch gegeben; doch da selbiger vielleicht es deutsch wünscht, so kann es geschehen.

Ein sich erkundigter Unparteiischer.

* * * Mehrere Theaterfreunde und Kunstkenner lassen an den Director Herrn Ringelhardt folgende Bitte ergeben: Recht bald Herrn Bögnier in der Partie des Don Juan und der des Barbier von Sevilla auftreten zu lassen, indem sein ausgezeichnetes, lebhaftes, gewandtes Spiel, seine angenehme Persönlichkeit — und seine besonders leichte Gesangs- methode ihn dazu berechtigen, und dem Leipziger kunstsinigen Publicum dadurch einen der höchsten Genüsse zu Theil würde.